

Diese Veröffentlichung erfolgt nachrichtlich. Der Verwaltungsakt wurde ortsüblich in den Amts- und Gemeindeblättern der Flurbereinigungsgemeinde und der angrenzenden Gemeinden öffentlich bekannt gemacht.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Rheinpfalz Flurbereinigungs- und Siedlungsbehörde Abt. Landentwicklung, Ländliche Bodenordnung Neustadt-Duttweiler, Aktenz.: 41863-HA2.3 Neustadt-Duttweiler IV, Aktenz.: 41154-HA2.3	67433 Neustadt a.d.W., 23.07.2012 Konrad-Adenauer-Str. 35 Telefon: 06321/671-0 Telefax: 06321/671-1250 Internet: www.dlr.rlp.de
---	---

Teilungsbeschluss

Flurbereinigung Neustadt-Duttweiler und Flurbereinigung Neustadt-Duttweiler IV

I. Anordnung

1. Teilung des Flurbereinigungsgebietes (§ 8 Abs. 3 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG))

Hiermit wird das durch Flurbereinigungsbeschluss vom 17.11.1999 festgestellte und zuletzt durch Beschluss vom 20.06.2012 geänderte Flurbereinigungsgebiet des Flurbereinigungsverfahrens Neustadt-Duttweiler, Kreisfreie Stadt Neustadt a. d. W., wie folgt geteilt:

1.1 Die nachstehend aufgeführten Grundstücke der **Gemarkung Duttweiler mit den Flurstücksnummern**

1837/44, 2029/5, 2029/6, 2030, 2031, 2040, 2216, 2216/2, 2217, 2218, 2218/2, 2219, 2220, 2221, 2221/2, 2222, 2222/2, 2222/3, 2223, 2225/1, 2240, 2247, 2248, 2249, 2251/1, 2251/2, 2252/1, 2252/2, 2254/1, 2254/3, 2256/3, 2257, 2258/3, 2258/4, 2259, 2260, 2261, 2262, 2263, 2264, 2265, 2266, 2268, 2270, 2271, 2273, 2274, 2275, 2277, 2278, 2279, 2279/2, 2280, 2281, 2281/4, 2282, 2283, 2283/2, 2284, 2285, 2285/2, 2286, 2286/2, 2289, 2291, 2292, 2293, 2293/2, 2294, 2295, 2300/1, 2303/3, 2304/2, 2304/3, 2305, 2306, 2306/2, 2306/3, 2306/4, 2306/6, 2306/7, 2306/9, 2306/10, 2307, 2307/2, 2308, 2309, 2310, 2311, 2311/2, 2315, 2315/1, 2317/1, 2321, 2321/2, 2322/1, 2322/2, 2323, 2324, 2324/2, 2325, 2326, 2328, 2328/2, 2330, 2332, 2334, 2335, 2335/2, 2335/3, 2335/4, 2335/6, 2335/7, 2336, 2337, 2337/2, 2338, 2338/2, 2339, 2341, 2341/2, 2341/3, 2341/4, 2341/5, 2341/6, 2341/7, 2341/8, 2342, 2343, 2344, 2345, 2345/2, 2346, 2347, 2347/2, 2348, 2349, 2350, 2351, 2352, 2354, 2355, 2356, 2357, 2358, 2359, 2360, 2361, 2363, 2363/2, 2364, 2365, 2366, 2367, 2368, 2369, 2370, 2371, 2372, 2373, 2374, 2374/2, 2375, 2376, 2377, 2378, 2378/2, 2400, 2412, 2413, 2413/2, 2416, 2420/1, 2420/2, 2420/3, 2422, 2423, 2425, 2430, 2432, 2435, 2436/2, 2440, 2443, 2450, 2451, 2451/2, 2452, 2452/2, 2453, 2454, 2455, 2455/4, 2456, 2456/2, 2456/3, 2456/4, 2458, 2458/2, 2459, 2461, 2464, 2464/2, 2465/1, 2466, 2466/2, 2475/3, 2475/4, 2480/2, 2481, 2485, 2487/3, 2490, 2492, 2493, 2495, 2497, 2498, 2499, 2499/2, 2500, 2501, 2502,

2504, 2505, 2506/3, 2506/4, 2506/5, 2510/1, 2512/2, 2512/3, 2513, 2515, 2516, 2519, 2520, 2927/1, 2928, 2929, 3025/1, 3025/2, 3111/1, 3149/1, 3166/1, 3178, 3179, 3350/1, 3351, 3352, 3353, 3354 und 3355

werden vom Flurbereinigungsverfahren Neustadt-Duttweiler abgeteilt und die Bodenordnung in diesem Gebiet als selbständiges Flurbereinigungsverfahren Neustadt-Duttweiler IV fortgeführt.

- 1.2 Der nicht in das abgetrennte neue Flurbereinigungsverfahren Neustadt-Duttweiler IV einbezogene Teil des ursprünglichen Flurbereinigungsverfahrens Neustadt-Duttweiler bildet weiterhin das Gebiet der Flurbereinigung Neustadt-Duttweiler.

2. Feststellung des Flurbereinigungsgebietes

Die Flurbereinigungsgebiete werden nach Maßgabe der vorstehenden Änderungen festgestellt.

3. Teilnehmergeinschaften

- 3.1 Die Eigentümer und Erbbauberechtigten der zum Flurbereinigungsgebiet Neustadt-Duttweiler IV zugezogenen Grundstücke (Teilnehmer) bilden die

“Teilnehmergeinschaft der Flurbereinigung Neustadt-Duttweiler IV”

- 3.2 Die Eigentümer und Erbbauberechtigten der im verbleibenden Flurbereinigungsgebiet Neustadt-Duttweiler liegenden Grundstücke (Teilnehmer) bilden die

“Teilnehmergeinschaft der Flurbereinigung Neustadt-Duttweiler”

- 3.3 Der Sitz beider Teilnehmergeinschaften ist in Neustadt-Duttweiler.

- 3.4 Der in der Teilnehmersammlung vom 10.03.2008 gewählte Vorstand der Teilnehmergeinschaft Neustadt-Duttweiler ist auch als Vorstand der neuen Teilnehmergeinschaft Neustadt-Duttweiler IV gewählt.

4. Zeitweilige Einschränkungen der Grundstücksnutzung

Ungeachtet anderer gesetzlicher Bestimmungen gelten von der Bekanntgabe des Flurbereinigungsbeschlusses bis zur Unanfechtbarkeit des Flurbereinigungsplanes die im Flurbereinigungsbeschluss vom 17.11.1999 festgelegten zeitweiligen Einschränkungen der Grundstücksnutzung in beiden Flurbereinigungsgebieten unverändert fort.

II. Anordnung der sofortigen Vollziehung

Die sofortige Vollziehung dieses Verwaltungsaktes (Nr. I, 1 bis 4) nach § 80 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) in der Fassung vom 19.03.1991 (BGBl. I S. 686), zuletzt geändert durch Artikel 5 (2) des Gesetzes vom 24.02.2012 (BGBl. I S. 212), wird angeordnet mit der Folge, dass Rechtsbehelfe gegen ihn keine aufschiebende Wirkung haben.

III. Hinweise:

Auslegung des Beschlusses mit Gründen und Übersichtskarte

Je ein Abdruck dieses Beschlusses mit den Beschlussgründen und einer Übersichtskarte liegen zwei Wochen lang nach der Bekanntgabe zur Einsichtnahme der Beteiligten aus bei:

- der Stadtverwaltung Neustadt, Abteilung Landwirtschaft und Umwelt, Hindenburgstraße 9a, 67433 Neustadt, Zimmer Nr. 38 (Herr Bertges),
- der Ortsverwaltung Duttweiler, Dudostraße 35 in 67435 Neustadt-Duttweiler,
- der Verbandsgemeindeverwaltung Edenkoben, Poststraße 23 in 67480 Edenkoben,
- der Verbandsgemeindeverwaltung Maikammer, Immengartenstraße 24 in 67487 Maikammer,
- der Gemeindeverwaltung Hassloch, Rathausplatz 1 in 67454 Hassloch sowie
- dem Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Rheinpfalz, Abt. Landentwicklung, Ländliche Bodenordnung, Konrad-Adenauer-Straße 35, 67433 Neustadt, Zimmer Nr. 5.

Die Grenze des Flurbereinigungsgebietes ist nachrichtlich in einer Übersichtskarte im Maßstab 1:2000 dargestellt.

Begründung

1. Sachverhalt:

Das Flurbereinigungsgebiet Neustadt-Duttweiler IV wird gemäß dem Aufbauplan zur vorgezogenen Bearbeitung aus dem mit Beschluss vom 17.11.1999 angeordneten Flurbereinigungsverfahren als selbständiges Verfahren abgetrennt.

Die am Flurbereinigungsverfahren voraussichtlich beteiligten Grundstückseigentümer und Erbbauberechtigten wurden vom ehemaligen Kulturamt Neustadt am 16.11.1999 in einer Aufklärungsversammlung in Neustadt-Duttweiler eingehend über das vorgesehene Flurbereinigungsverfahren einschließlich der voraussichtlich entstehenden Kosten aufgeklärt.

Der Vorstand der Teilnehmergeinschaft Neustadt-Duttweiler IV hat der Abteilung des des Flurbereinigungsverfahrens Neustadt-Duttweiler IV vom Verfahren Neustadt-Duttweiler in seiner Sitzung am 16.07.2012 zugestimmt.

Die landwirtschaftliche Berufsvertretung, die Stadt Neustadt a. d. W., der Ortsbezirk Neustadt-Duttweiler und die übrigen zu beteiligenden Behörden und Organisationen wurden vor der Anordnung des Verfahrens Neustadt-Duttweiler gehört bzw. unterrichtet.

2. Gründe

2.1 Formelle Gründe

Dieser Teilungsbeschluss wird vom DLR Rheinpfalz als zuständige Flurbereinigungsbehörde erlassen.

Rechtsgrundlage für den Beschluss ist § 8 Abs. 3 in Verbindung mit den §§ 1 und 4 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.03.1976 (BGBl. I Seite 546), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19.12.2008 (BGBl. I Seite 2794) sowie § 2 Abs. 3 FlurbG und § 1 Landesverordnung zur Übertragung von Befugnissen nach dem Flurbereinigungsgesetz vom 20.12.1994 (GVBl. S. 485).

Die formellen Voraussetzungen für den Teilungsbeschluss sind gegeben.

2.2 Materielle Gründe

Die jetzige Teilung ermöglicht es, das Verfahren für das Teilgebiet Neustadt-Duttweiler IV unabhängig vom Fortgang der Flurbereinigung im restlichen Flurbereinigungsgebiet Neustadt-Duttweiler durchzuführen.

Dies ist erforderlich, um den Ertragsausfall auf ein wirtschaftlich vertretbares Maß zu begrenzen und die mit der Flurbereinigung und dem planmäßigen Rebenwiederaufbau verbundenen erheblichen Kosten zeitlich zu strecken und damit in einem für die Beteiligten finanziell tragbaren Rahmen zu halten.

Die sofortige Vollziehung dieses Beschlusses liegt im überwiegenden Interesse der Beteiligten. Es liegt insbesondere in ihrem Interesse, dass das Flurbereinigungsverfahren Neustadt-Duttweiler IV ohne Zeitverlust umgesetzt wird, damit die angestrebten betriebswirtschaftlichen Vorteile möglichst bald eintreten. Eine Verzögerung der Verfahrensbearbeitung würde für die Mehrzahl der Beteiligten erhebliche wirtschaftliche

Nachteile bei der angestrebten agrarstrukturellen Verbesserung mit sich bringen, die darin bestehen, dass die Bekanntgabe des Flurbereinigungsplanes und damit der Besitzübergang verzögert würden. Die Beteiligten haben sich betriebswirtschaftlich bereits seit Jahren auf die Abräumung der Flächen im Herbst 2014 und damit verbunden einer Neuanlage im Frühjahr 2015 eingestellt.

Die sofortige Vollziehung liegt auch im öffentlichen Interesse. Die Maßnahmen zur Verbesserung der Agrarstruktur und die damit investierten öffentlichen Mittel tragen ganz erheblich zur Erhaltung der Landwirtschaft und der Kulturlandschaft und damit zur Erhaltung eines bedeutenden Wirtschaftsfaktors in der Landwirtschaft bei. Im Hinblick auf den raschen Strukturwandel in der Landwirtschaft ist es erforderlich, dass die mit der Flurbereinigung angestrebten Ziele möglichst schnell verwirklicht werden.

Die Voraussetzungen für die Anordnung der sofortigen Vollziehung liegen damit vor (§ 80 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 VwGO).

Rechtsbehelfsbelehrung

Rechtsbehelfsfristen werden mit dieser Veröffentlichung nicht in Gang gesetzt. Die Rechtsmittelfristen richten sich nach den öffentlichen Bekanntmachungen.

Hinweis: Der Widerspruch kann nicht per E-Mail eingelegt werden.

Im Auftrag

gez. Gottfried Neumann

Weitere Informationen zu dem Flurbereinigungsverfahren sind im Internet unter www.landentwicklung.rlp.de Rubrik „Bodenordnungsverfahren“ zu finden.

Ansprechpartner für das Verfahren sind:

Projektleiterin	Claudia Merkel	Tel. 06321/671-1101
Sachgebietsleiter Planung und Vermessung	Markus Blankart	Tel. 06321 671-1164
Sachgebietsleiter Verwaltung	Hans Hafner	Tel. 06321 671-1202